



Heidmühler Fußballclub e. V.

über 60 Jahre Sport im Friesischen

Heidmühler FC, Diekenweg 28; 26419 Schortens

Stadt Schortens
z.Hd. Fr. Anja Mueller
Oldenburger Str. 29

26419 Schortens

Geschäftsführung
Diekenweg 28; 26419 Schortens
Telefon: 04461-84656
Telefax: 04461-80913
E-mail : HFC-Schortens@t-online.de
Internetadresse : heidmuehlerfc-schortens.de

Unser Zeichen: SV-21/170-Vw
Bearbeiter: GFV / Hippen
Telefon: 04461-84656

Datum: 17.03.2022

Stellungnahme zur SV 21/170

Bezug: 1. Email A. Müller vom 15.03.2022
2. SV 21 /170
3. Anlagen zu SV 21/170

Sehr geehrte Frau Müller,

nachfolgend erhalten Sie die mit 1.) erbetene Stellungnahme des Heidmühler FC zu 2.)

Der Heidmühler FC spricht sich mit großem Nachdruck für eine Realisierung der in der Variante I dargestellten „Paket-Lösung“ aus und bittet die zuständigen Ratsgremien um eine entsprechende Beschlussfassung. Ein Verkauf des vereinseigenen Geländes in Schoost an die Stadt Schortens kann nur bei vollständiger Umsetzung der im Paket enthaltenen Maßnahmen erfolgen und ist rechtsverbindlich vertraglich zu vereinbaren.

In diesem Zusammenhang ist unseres Wissens bisher noch keine Anfrage bzgl. einer Bodenuntersuchung auf der vereinseigenen Sportanlage in Schoost an den HFC gerichtet worden. Diese darf ohne Zustimmung des Eigentümers auch nicht vorgenommen werden.

Der HFC lehnt eine vollständige Verlagerung des Fußballsport und –spielbetriebs nach Schoost unter Aufgabe der Sportanlage im Klosterpark ab (Variante II). Ergänzend weist der Verein darauf hin, dass die kalkulierten Kosten für die Variante II weit unter den vor 10 Jahren bereits dargestellten Kosten liegen und damit u. E. nicht ausreichend bemessen sind.

Im Hinblick auf die unbestrittene Dringlichkeit erwartet der HFC nach den nunmehr eingestellten HH- Mitteln, die Vorlage einer konkreten Zeit-/Ablaufplanung zur Sanierung / Neubau des Umkleidegebäudes, damit dies bei der Planung des Ligaspielbetriebs berücksichtigt werden kann.

Wie bereits mehrfach dargestellt, möchte der HFC das ehem. Jugendgruppenheim nebst Grundstück zum Buchwert erwerben, um es nach den beabsichtigten Investitionen dem Sport wieder zur Verfügung zu stellen.

Für die Schaffung einer zentralen Sportsportanlage (Variante III) sind die unterschiedlichen sportlichen Vereinsinteressen zu berücksichtigen. Konkrete Planungsvorschläge können erst nach Vorlage in den Gremien der Vereine bewertet werden und sind mit den Betroffenen zu diskutieren. Unsere Stellungnahme erfolgt unter Berücksichtigung der Richtlinien für die Gemeinnützigkeit und der Wahrung der Interessen unserer Mitglieder. Wir sind überzeugt, so auch weiterhin verantwortungsbewusst für die Schortenser Bürger ein attraktives Sportangebot bieten zu können.

gez. Reinhold Fischer
- Vorsitzender -